

Nachrichten

VEREIN für angewandten UMWELTSCHUTZ e.V.

c/o. Leseratten GmbH, Neue Marktstr. 17, 3250 Hameln 1 Tel. 05151/261 61

VA
U

April 85
Nr. 3

Wir stehen Rede und Antwort

Im Landkreis Hameln-Pyrmont läuft seit Anfang September 1984 ein bundesweit einmaliges Umweltschutz-Projekt: Bürger überwachen unabhängig von Ämtern, Behörden und Energie-Unternehmen den radioaktiven Ausstoß eines Atomkraftwerks. Erstmals geschieht das hier über einen unbegrenzten Zeitraum.

Um das finanziell wie arbeitsmäßig umfangreiche Projekt verwirklichen zu können, haben Hameln-Pyrmonter Bürger den Verein für angewandten Umweltschutz (VAU) gegründet - Bürger, die auch nach einem Jahrzehnt Widerstand gegen den Riesenreaktor in Grohnde und trotz dessen Inbetriebnahme im vergangenen Jahr den Kampf gegen die zerstörerische Atomenergie nicht aufgeben.

Unter der Anleitung des Atomphysikers Dr. Eckhard Krüger aus Garching haben wir parallel zur Inbetriebnahme des AKW Grohnde drei automatische Meßstationen errichtet. Der VAU ist damit in der Lage, wissenschaftlich exakt und computerwertbar den Strahlenausstoß des Atomkraftwerks zu messen. Im April/Mai werden wir die vierte Meßstation aufstellen und damit die Überwachung noch lückenloser gestalten.

Der VAU hat inzwischen mehr als 60 Mitglieder.

Nach gut einem halben Jahr wollen wir nun unsere Arbeit allen interessierten Bürgern vorstellen:

- Was wir bisher erreicht haben
 - Was wir für die Zukunft planen
- Deshalb laden wir ein zu unserer großen Informationsveranstaltung am Freitag, 26. April 1985, um 19.30 Uhr in der Schule Königstraße in Hameln. VAU-Mitglieder informieren detailliert über unsere technischen Einrichtungen und unsere Meßergebnisse, wir wollen unsere Vorhaben in Bezug auf Boden-, Wasser- und Milchuntersuchungen erläutern - und so noch

mehr Menschen für die Arbeit des VAU gewinnen. Mit dabei ist unser wissenschaftlicher Betreuer Dr. Krüger, Fachmann auf dem Gebiet Atomphysik und Konstrukteur unserer Meßanlagen.

Wir hoffen, an diesem Abend eine komplette Meßstation in Funktion zeigen zu können.

Kein Atomkraftwerk in Grohnde



und anderswo

Der VAU stellt sich vor

Freitag, 26. April, 19.30 Uhr
Schule Königstraße, Hameln

Mit: Dr. Eckhard Krüger, Atomphysiker

Betreuer des VAU-Strahlenmeßprojekts